

Antrag für Projekte aus dem Aktionsfonds Lünen-Süd

Wichtige Informationen zur Beantragung von Mitteln aus dem Aktionsfonds

Anträge sind über das Stadtteilbüro an den Aktionsfondsbeirat zu richten:

Stadtteilbüro Lünen-Süd, Jägerstraße 35, 44532 Lünen
Telefon: 02306/996 45 13, E-Mail: luenen-sued@stadtbuero.com.

Der Aktionsfondsbeirat entscheidet über die Vergabe von Mitteln aus dem Aktionsfonds. Grundlage für die Vergabe und die Durchführung von Projekten aus dem Aktionsfonds ist die „Richtlinie der Stadt Lünen zur Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds für bürgerschaftliche Aktivitäten im Rahmen des Stadumbaus „Lünen-Süd“. Die Richtlinie ist im Stadtteilbüro erhältlich.

Die Vergabeentscheidung des Aktionsfondsbeirats richtet sich nach folgenden Kriterien:

- das Vorhaben hat einen eindeutigen Bezug zum Stadtteil Lünen-Süd,
- das Projekt fördert das bürgerschaftliche Engagement für den Stadtteil,
- das Projekt verbessert die Integration von unterschiedlichen Gruppen in Lünen-Süd,
- das Projekt stärkt das Image des Stadtteils,
- das Projekt belebt die Stadtkultur,
- das Projekt erhöht die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Lünen-Süd,
- das Projekt hat ein zeitnahes und sichtbares Ergebnis zur Folge.

Mit dem Vorhaben darf vor der Bewilligung durch das Bürgergremium nicht begonnen werden. Die Mittel werden nachträglich auf Vorlage von Einzelnachweisen/Belegen ausgezahlt.

1. Antragsteller

Organisation/Gruppe

Ansprechperson

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Handy/Fax

E-Mail

2. Bankverbindung

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Name und Ort des Kreditinstituts

IBAN

BIC



3. Projektname und beantragte Förderung

Projektname: _____

Aus Mitteln des Aktionsfonds für das Stadtumbauprojekt „Lünen-Süd“ wird eine Förderung in Höhe von _____ € für das o. a. Projekt beantragt.

4. Projektbeschreibung (Anlass, Inhalt etc.)

(für eine ausführlichere Projektbeschreibung kann eine Anlage beigefügt werden)

5. Zeitraum und Dauer des Projektes

6. Ziel(e) des Projektes und Bezug zu den Vergabekriterien, Ergebnis für den Stadtteil

7. Zielgruppe und Nutzer des Vorhabens



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



8. Kooperationspartner (falls vorhanden)

9. Beschreibung der ehrenamtlich beigetragenen Arbeitsleistung

10. Einnahmen- und Ausgabenübersicht

Zu erwartende Ausgaben:	Euro
Summe Ausgaben:	

Zu erwartende Einnahmen:	Euro
Eigenanteil	
Spenden	
Mittel aus anderen Förderprogrammen	
Beantragte Zuschüsse aus dem Aktionsfonds	
Sonstige	
Summe Einnahmen:	

11. Erklärung

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass

11.1 mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten;

11.2 er/sie und im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);

- er/sie ist zum Vorsteuerabzug
- berechtigt
 - tlw. berechtigt
 - nicht berechtigt

11.3 die Maßnahme konzeptionell und planerisch ausreichend vorbereitet ist.

Lünen,

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift des Projektträgers)